

Alfons Ziegler

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **6 (1928)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

austausch kenntlich zu machen, gaben wir ihm den vorläufigen Namen: «*Blasshütiger Bol. appendiculatus*¹⁾», da der Pilz ausser seiner blassen, über braunrotem Grunde liegenden Filzschicht dem eigentlichen *Bol. appendiculatus* Schöff. nahe steht.

Höchstwahrscheinlich ist auch der von den Herren Prof. A. Thellung und Dr. F. Thellung im Heft 9, p. 96 1927 erwähnte *Bol. vitellinus* Pers. mit unserem «*blasshütigen*» *Bol. appendiculatus* identisch.

Zur systematischen Stellung dieses letzteren hatte ich nie Bedenken und reihte ihn in die *Appendiculatus-Gruppe* ein, wie ihn Kallenbach, soweit es bis heute ersichtlich geworden, unter dem Namen *Bol. aestivalis* Fr. zu dieser Gruppe bringen wird.

Damit führt unser «*blasshütige*» *Bol. appendiculatus* noch mehrere Namen und wird bald zur *Pachypus-* bald zur *Appendiculatus-Gruppe* gezogen. Für den einen Autor bedeutet er eine *Varietät* des *Bol. pachypus* Fries, für den andern eine *Sub-*

¹⁾ Man gestatte mir diesen vorläufigen, unschönen und nicht gut deutschen Namen.

spezies des *Bol. albidus* Roques, für weitere Autoren eine spezielle Art aus der *Appendiculatus-Gruppe*. So bin ich denn der Ansicht, dass *Bol. eupachypus* Konrad nicht nur eine *Unterart* seines beschriebenen *Bol. albidus* Roques, sondern eine von letzterem verschiedene Art bedeutet. Es wird wohl auch zutreffen, dass *Bol. vitellinus* Pers. im Sinne der Herren Thellung mit meinem *blasshütigen* *Bol. appendiculatus* identisch ist, in welchem Falle ich *Bol. vitellinus* auch vom *Bol. pachypus* Fries trennen müsste. Erwähnen möchte ich noch, dass mir schon Individuen der Art *Bol. pachypus* sensu Fries, Ricken etc. zu Gesicht gekommen, die gelben Stiel, gelbes Netz und blassrot gefleckte Basis aufgewiesen haben. Auch solche Exemplare haben viel mit dem *blasshütigen* *Bol. appendiculatus* gemein, unterscheiden sich aber immerhin noch und passen nicht schlecht zur Diagnose des *Bol. vitellinus* Pers., mit der leider, wie mit einigen von Persoon, heute nicht mehr viel anzufangen ist, weshalb wohl auch Herr Konrad in seiner Arbeit *Bol. albidus-eupachypus* Umgang genommen haben dürfte.

† Alfons Ziegler.

Anlässlich unserer offiziellen Ellerlingsjagd vom 21. April 1928 vormittags, erfuhren wir mitten im Walde, gerade als die von allen Seiten ertönenden Kirchenglocken unsere Gedanken vom Irdischen weg, für einige Momente aufwärts führten, von dem in der letzten Nacht erfolgten Hinscheiden unseres lieben Mitgliedes und Freundes

Alfons Ziegler.

Seit dem Gründungsjahre Mitglied unseres Vereins, war Onkel Alfons stets ein eifriges Mitglied und hat, soweit es seine, seit einiger Zeit erschütterte Gesundheit und sich zeigende Alterserscheinungen erlaubten, unseren Veranstaltungen stets seine volle Aufmerksamkeit geschenkt. 75 Jahre alt, war er wohl nicht nur unser ältestes Mitglied, er dürfte auch derjenige unserer Pilzfreunde gewesen sein, der dem Pilz-

sport wohl auch den Jahren nach am längsten huldigte. Als Naturfreund hatte er stets offene Augen für alle Naturschönheiten und -Erscheinungen und so hatten es ihm die Pilze schon sehr frühzeitig angetan und er ist ihnen auch treu geblieben. Er hatte in dieser Beziehung eifrige und tätige Unterstützungen durch seine mit ihm in Familiengemeinschaft lebende Halbschwester, die ihm auch sonst ein treuer Lebenskamerad war und deren aufopfernden Pflege es wir zu verdanken haben, dass uns unser Alfons so lange erhalten blieb, gefunden. Freund Alfons wird uns allen in steter Erinnerung bleiben. Sein Eifer an unserer Sache soll uns stets Vorbild sein und hoffen wir, dass sein Geist in unseren Reihen fortlebe.

Verein für Pilzkunde Biberist
und Umgebung.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an die Administration einzusenden.

Bitte, Adressänderungen **unverzüglich direkt** der Administration zu melden.

Bern.

Jeden Montag im Lokal Viktoriahall freie Zusammenkunft der Mitglieder von 20 Uhr an. Zahlreiches und regelmässiges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Birsfelden.

Auffahrtstag (17. Mai) Frühjahrs-Exkursion auf den Raimeux, Abfahrt Bahnhof S. B. B. 5 Uhr 30. Montag den 4. Juni. Monatssitzung und Pilzberatung, 20 Uhr im Lokal zum „Ochsen“. Zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

Burgdorf.

Jeden ersten Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Lokal „zur Hofstatt“ Vereinsversammlung. Zahlreiches und regelmässiges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Olten.

Der Jahresbeitrag von Fr. 6.— (Zentralvereinsbeitrag und Zeitschrift inbegriffen) wird am 1. Juni nächsthin durch Nachnahme-Zusendung der Mitgliederkarten erhoben, sofern er nicht bis 30. Mai auf das Postcheckkonto Vb 112 unserm Sekretär F. Jeker einbezahlt wurde. Auf die nächste Versammlung zur Wahl eines Präsidenten und Behandlung des Jahres- und Exkursionsprogrammes wird persönlich durch Karten aufgeboten. Die letzte Versammlung war nur schwach besucht und konnte, obwohl zur Erleichterung der Sache der bisherige Sekretär seine Demission zurückzog, kein Ersatz für den Präsidenten gewonnen werden. Der ver-

bleibende Vorstand wird infolgedessen die Geschäfte mit dem Vizepräsidenten weiterführen.

Der Vorstand.

St. Gallen.

Monatsversammlung Montag den 21. Mai 1928 20¹/₄ Uhr im „Spitalkeller“. Sonntag den 20. Mai 1928 Exkursion 9 Uhr morgens beim Tram Nest.
Der Vorstand.

Thun.

Von nun an bis auf weiteres alle Sonntag Morgen Pilztouren; Sammlung jeweils 7 Uhr auf dem Rathausplatz.

Jeden ersten Sonntag des Monats offizielle Pilzexkursion. Freunde und Gäste mitbringen.
Der Vorstand.

Winterthur.

Ausserordentliche General-Versammlung Samstag den 19. Mai 1928, 20 Uhr im „Rössli“. Haupttraktanden: Bereinigung der Vereinstatuten, Ersatzwahl in den Vorstand und Pilzkundekurs.

Freie Zusammenkünfte jeden Montag Abend im „Rössli“.
Der Vorstand.

Zürich.

Monatsversammlung Montag den 4. Juni 1928, 20 Uhr, im „Sihlhof“ I Stock. Wichtige Traktanden. Zahlreiches Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Wiederbeginn der Pilzbestimmungsabende, erstmals Montag den 10. Juni 20 Uhr, so jeden Montag Abend in unserem Vereinslokal.

**Tuchfabrik
Schild A. G., Bern**

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen
solide wollene und halbwollene
**Herren-, Damen- und Kinder-
Kleider-Stoffe**

Reduzierte Preise bei Einsendung v. Wollfachen.
Verlangen Sie Muster und Preisliste.

K. v. Hoven

Kramgasse 45 Bern

Reiseartikel

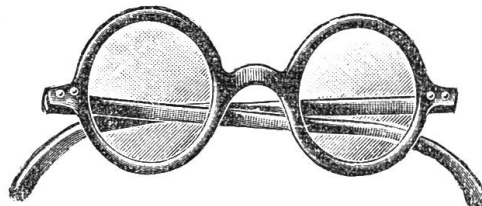
Lederwaren

Touristen-

Artikel

Die gute, preiswerte Brille

Barometer
Thermo-
meter
Photo



Lupen
Lesegläser
Mikros-
kope

bei

E. F. BÜCHI SÖHNE

Spitalgasse 18 - Optiker, Bern - Spitalgasse 18

Inserationspreise : $\frac{1}{15}$ Seite 1 Mal Fr. 3.50, 6 Mal Fr. 19.—, 12 Mal Fr. 30.—.
 $\frac{2}{15}$ „ 1 Mal Fr. 6.50, 6 Mal Fr. 35.—, 12 Mal Fr. 55.—.

Drucksachen

liefern prompt und billig

Scheidegger & Baumgartner
Buchdruckerei, Burgdorf

Hermann Wegst, Burgdorf

Reichhaltigste Auswahl in

Kolonialwaren

Liqueurs, Flaschen-
weine, Reisproviant

Telephon Nr. 126

Verbands- mitglieder

unterstützt unsere



Mitgliederwerbung

Gefl. Muster
verlangen

Verkauf auf Kredit

mit monatlicher
Teilzahlung

von fertigen Herren- und Knabenkleidern, Frauenkonfektion,
Jaquettes, Mäntel, Blusen, Röcken, Korsetts, Frauenrock-
stoffen, Halblein- und Herrenkleiderstoffen, Baumwolltüchern,
Kölsch, Cotonne, Barchent, Schuhwaren, Möbeln, Kinder-
wagen, Bettwaren, Läufern, Linoleum, Wolldecken,
Tischdecken etc. etc.

Rud. Kull, Bern, Marktgasse 28 und 30

Ihren Bedarf

in Schreibwaren decken
Sie vorteilhaft im
Spezialgeschäft

H. Winzenried & Co.
Burgdorf

Bestellschein

an die **Administration** der Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde, Thunstrasse 39, **Bern**.

Die Zeitschrift erscheint monatlich (je am 15.) in 1200 Exemplaren, verteilt sich auf die ganze Schweiz und teilweise aufs Ausland, auch an viele Bibliotheken.

D..... Unterzeichnete..... bestell..... hiermit:

a) **Inserat** gemäss nachfolgendem Text auf $\frac{1}{15}$ Seite, $\frac{2}{15}$ Seite, Seite (Preise
mit folgendem Cliché siehe oben) zu erscheinen 1 Jahr, mal, bis auf Abruf zum Preise von
Fr. pauschal, per Inserat.

b) **1 Abonnement auf die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde.**

Für Vereinsmitglieder gratis. — Für Nichtmitglieder Fr. 6.—. — Ausland Fr. 7.50.

Der Betrag ist nachzunehmen, folgt per..... oder auf Postcheck-
Konto VIII/15083, Zürich.

Name:..... Ort:..... Strasse:.....

Datum:

Unterschrift:

(Nicht zutreffendes gefl. streichen.)

Text: